

diese Anregung nicht dazu benutzt wird, die so wichtige Angelegenheit aufs neue energisch in Fluß zu bringen. Sollte sie nicht wert sein, einmal den Gegenstand von Verhandlungen der Deutschen Buchhändler zu bilden? Diese hiermit angeregte Unterstützung der Katalogisierungsarbeiten der Bibliotheken dürfte in den Bereich jener Möglichkeiten zu rechnen sein, die nur ihre Zeit und die geeigneten Männer erwarten, um zu Wirklichkeiten zu werden.
Leipzig. Dr. Maas.

Lohnbewegung bei den Buchbindern. — In einer von etwa 1000 Personen besuchten Buchbinder-Versammlung, die am 29. August im „Pantheon“ zu Leipzig stattfand, wurde beschlossen, mit Entschiedenheit die Verbeiführung der neunstündigen Arbeitszeit, eines Mindest-Stundenlohnes von 38 s und einer höheren Bezahlung der Ueberstunden (25% Erhöhung für die ersten zwei Stunden, 50% für weitere Stunden und für Sonntagsarbeit) anzustreben. Mit den vorbereitenden Schritten wurde eine dreigliedrige Lohnkommission betraut.

Für Briefmarkensammler. — Wie wir den Tagesblättern entnehmen, sind von den neuesten japanischen Briefmarken, deren öffentliche Ausgabe am 13. September erfolgen soll, einige Exemplare bei einem in Berlin lebenden Japaner eingetroffen. Sie sind in roter und blauer Farbe zum Werte von 2 und 5 Sen gedruckt, und beide Sorten enthalten in äußerst geschmackvoller und sorgfältiger Ausführung, zum erstenmale seit Bestehen der japanischen Reichspost, Bildnisse von Personen, und zwar in der Mitte entweder das runde Antlitz des in Hiroshima verstorbenen älteren Prinzen Taruhito Arisugawa-no-Miya, Chefs des Generalstabes, oder das längliche Gesicht des auf Formosa am Fieber gestorbenen jüngeren Prinzen Joschihito Kitaschirafawa-no-Miya, Befehlshabers der kaiserlichen Leibgarde. Sonst gleichen sich sowohl die beiden roten, als auch die beiden blauen Marken völlig, und sie sind noch etwas größer als (mit Ausnahme der zwei besonders großen Jubiläumsmarken zur kaiserlichen silbernen Hochzeit) alle bisherigen japanischen Marken, die schon ein wenig größer als die unsrigen sind.

Neue Bücher, Kataloge zc. für Buchhändler.

Zum 27. April 1896. Ihrem verehrten Herrn Dr. Otto Voemenstein die Autoren von Carl Seymanns Verlag in Berlin. (Autographen-Album mit Eintragungen der Autoren. Als Manuscript gedruckt.) 8°. XIV, 162 S.

Die Stadtbibliothek in Frankfurt am Main. Im Auftrage der städtischen Behörden aus Anlass der Vollendung des Erweiterungsbaues herausgegeben von Dr. Friedrich Clemons Ebrard, Stadtbibliothekekar. Mit 19 Tafeln und 22 Textabbildungen. Fol. VIII, 179 S. Frankfurt a. M. 1896, Druck und Verlag von Gebrüder Knauer.

Evangelisch-lutherische Theologie und Philosophie, enth. u. a. die Bibliotheken der Herren Prof. D. Keil, Leipzig und Kirchenrat D. Nagel, Breslau. Antiq.-Katalog Nr. 26 von Heinrich J. Naumann (Inh.: Franz Schuricht) in Leipzig. 8°. 98 S. 3127 Nrn.

Ausstellungspreis. — Die Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung in Frankfurt a/Main wurde auf der „Internationalen Ausstellung für Hygiene, Volksernährung zc.“ abermals und zwar mit der silbernen Medaille ausgezeichnet. Besonderen Beifall fanden auch die Neuheiten der Firma, z. B. „Das erste Kochbuch von Therese Wilhelmi, und „Eigner Herd“ von L. von Pröpper.

Ausstellungspreise. — Auf der Bayerischen Landesausstellung zu Nürnberg wurden am 20. August die Preise verteilt. Außer Preisbewerbung getreten waren von den den Buchhandel interessierenden Firmen folgende:

- B. Biede, Photograph, Nürnberg.
 - G. P. J. Vieling-Diez, f. b. Postbuchdruckerei, Nürnberg.
 - Bohn & Herber, Schnellpressenfabrik, Würzburg.
 - Buchner'sche Sortimentsbuchhandlung, G. Dackstein, Bamberg.
 - Carl Kempe, Nürnberg.
 - A. Krausser, Lithographische Anstalt, Nürnberg.
 - G. Nister, Kunstverlag und Kunstanstalt, Nürnberg.
 - Th. Stroeder, Kunstverlag, Nürnberg.
 - D. Stürz, fgl. Universitätsdruckerei, Würzburg.
- Aus der Zahl der 246 Aussteller, die die goldene Medaille erhielten, nennen wir folgende Firmen:
- A. Adolf, Photographie und Lichtdruckerei, Passau. (Für sehr hervorragende Aufnahmen architektonischer Ansichten und Bilder.)
 - Jos. Albert, Kunstverlag und Hof-Kunstanstalt, München. (Für hervorragende Pracht- und Sammelwerke unter Anwendung aller modernen Vielfältigungsarten.)

Dreihundsechzigster Jahrgang.

A. Brend' amour & Co., Tylographische Kunstanstalt, München. (Für besonders hervorragende Leistungen in der Tylographie.)

D. Consée, Kunstanstalt, München. (Für hervorragende Leistung in der Photochemie.)

Knorr & Pirth, Buchdruckerei, Druck und Verlag der Münchener Neuesten Nachrichten, München. (Für fortgesetzte Hebung des Buch- und Kunstdruckes mit besonderer Berücksichtigung der künstlerischen Bestrebungen.)

Lithographisch = artistische Anstalt München, vorm. Gebrüder Obpacher, München. (Für hervorragende Leistungen in Chromolithographie.)

Meisenbach Riffarth & Co., Kunstanstalt, München. (Für bahnbrechende und hervorragende Thätigkeit auf dem Gebiete der Chemigraphie.)

Münchener Kunst- und Verlagsanstalt Dr. E. Albert & Cie., München. (Für vorzügliche Herstellung, Druck und Verlag graphischer Kunstwerke.)

F. Pustet, Verlagsbuchhandlung, Regensburg. (Für hervorragende Verlagsthätigkeit auf dem Gebiete der Liturgie mit besonderer Berücksichtigung des vorzüglichen Farbenholzschnittdruckes.)

A. Teufel, Hosphotograph, München. (Für sehr hervorragende photographische Leistungen.)

Dr. Wild'sche Buchdruckerei (Gebrüder Parcus), München. (Für ausgezeichnete Leistungen im modernen Buchdruck.)

Arndt & Kaltmaier, Buchbinderei, Nürnberg. (Für sehr solide Arbeit in der Buchbinderei.)

M. Dörflin, fgl. bayer. Postbuchbindermeister, Schweinfurt. (Für geschmackvolle kunstgewerbliche Leistungen.)

Peter Paß, Postbuchbinder, Nürnberg. (Für gediegene und künstlerische Ausführung.)

Die silberne Medaille erhielten:

Leonh. Amersdorffer, Inhaber Balthasar Schwarz, lithographische Kunstanstalt, Nürnberg. (Für hervorragende saubere und gefällige Herstellung lithographischer Arbeiten.)

M. Beckert, Firma: B. Johannes, fgl. bayer. Hosphotograph, Partenkirchen. (Für sehr gute photographische Aufnahmen von Landschaften.)

S. Bing, Chromolithographische Kunstanstalt, Fürth. (Für verdienstvolle Bestrebungen auf dem Gebiete der Chromolithographie.)

Dans Brand, fgl. bayer. Hosphotograph, Bayreuth. (Für vortreffliche photographische Leistungen im Porträtsache.)

A. Brodesch, Photograph, Regensburg. (Für hervorragende photographische Leistungen.)

C. Dendtel, Privatlithographie, Nürnberg. (Für sehr gute und sorgfältig ausgeführte Relief-Lithographie, Blumenstücke und ethnographische Bilder.)

Deiglmayr & Fuhrmann, Kunstanstalt, München. (Für vorzügliche Lichtdrucke.)

D. Dibbern & Schneller, Nürnberger Plafatfabrik, Nürnberg. (Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Herstellung von Plafaten und Diaphanien.)

Wilhelm Fief, lithographische Kunstanstalt, Augsburg. (Für sehr gute Plafate großer gewerblicher Anlagen aus der Vogelperspektive.)

Damböck & Co., graphische Kunstanstalt, München. (Für vorzügliche Leistungsfähigkeit auf dem Gebiete der Graphik.)

Karl Herbert, Photograph, Rothenburg o. T. (Für sehr gute Aufnahmen von Kunstdenkmälern und architektonischen Ansichten.)

Friedrich Korn'sche Buchhandlung, Nürnberg. (Für hervorragende Verlagsthätigkeit in Schulbüchern und Lehrmitteln.)

Münchener Chromolithographische Kunstanstalt, Aktiengesellschaft, München. (Für sehr gute Erzeugnisse in Chromolithographie.)

Friedr. Laun, Privat-Atelier für Chromolithographie, Fürth. (Für vorzügliche Leistungen auf dem Gebiete der Chromolithographie unter Berücksichtigung sehr guter Originale.)

Gebrüder Lützel, Hosphotographen, München. (Für sehr gute Photographieen.)

Piloty & Böhle, Kunstanstalt, München. (Für sehr gute graphische Karten-Reproduktionen.)

D. Rief, lithographisch = artistische Kunstanstalt, Regensburg. (Für vortreffliche, saubere und geschmackvolle Ausführung lithographischer Arbeiten.)

Ritter & Klöden, Kunstanstalt, Nürnberg. (Für sehr strebsame Leistungen in farbigen Lithographieen.)

Franz Schreiner, lithographische Kunstanstalt, fgl. bayer. Postlieferant, Würzburg. (Für sehr wirkungsvolle lithographische Reproduktionen.)

Chr. Schildknecht, fgl. bayer. Postlieferant, Fürth. (Für vortreffliche Porträts.)

Fritz Schumann, Hosphotograph, Bad Kissingen. (Für ausgezeichnete und vielseitige photographische Thätigkeit.)

